

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 37 (1944)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Kleiderbügel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

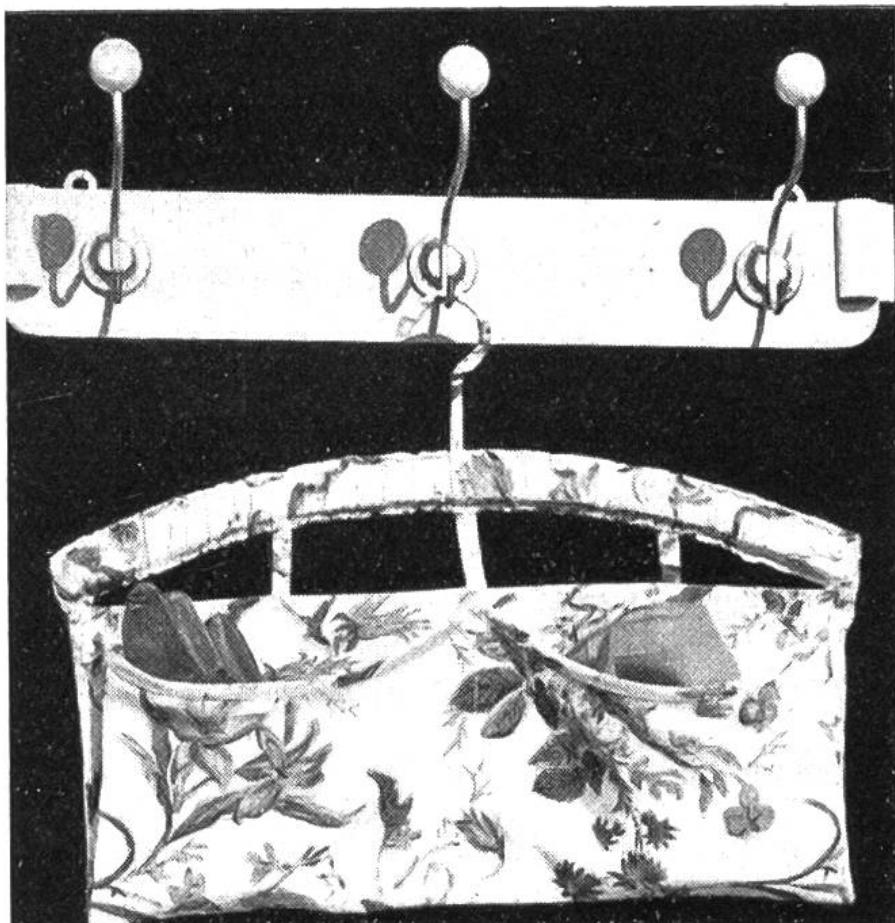
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kleiderbügel
mit Taschen
für Handschuhe und Fichu.

Kleiderbügel.

Dieser Bügel schont durch seinen Überzug nicht nur den aufgehängten Mantel, sondern er besitzt auch zwei Taschen zum Aufbewahren der Handschuhe und des Fichus.

Stoffbedarf ca. 25 cm bei 90—100 cm Stoffbreite oder 50 cm bei 80 cm Stoffbreite. Am besten eignet sich ein fester Stoff, z. B. Möbelcretonne, Chintz oder Cotonne; Seide ist zu weich.

Das Holz des Kleiderbügels wird nur an den beiden Enden mit Blattwatte oder Stoffresten umwickelt. Die Stoffstreifen zum Überziehen des Holzes sind ca. 55 cm lang und 10 bis 11 cm breit (Längs- oder Querstreifen) geschnitten. Ein Stückchen Schrägstoff brauchen wir, um den Haken des Bügels zu umwickeln. Mit dieser Arbeit beginnen wir. Die eine Seite des Schrägstreifens wird eingeschlagen und vorn am Haken fest genäht. Dann wickelt man den Streifen um den Haken, so dass die eingeschlagene Kante immer die vorherliegende Schnittkante reichlich deckt. Unten wird der Schrägstreifen dreimal um den Bügel gewickelt und fest-

genäht. Der 55 cm lange Streifen wird in der Breite überlegt und dem Bruch nach bei $\frac{1}{2}$ cm eingereiht (siehe Abbildung). Die offenen Kanten sind 8 mm breit umzubiegen und jede einzeln einzureihen wie vorher. Auf beiden Seiten wird nun der Streifen zusammengenäht und der Bügel hineingelegt. Die Reihfäden sind nun zusammenzuziehen und die offenen Kanten im Reihfaden genau dem Bügel nach mit festem Faden zusammenzunähen, indem man hin und her sticht. Auch an der unteren Kante ist noch in gleicher Weise das Eingereihte festzuhalten.

Das Muster zur Tasche ist in ganzer Grösse zur Hälfte auf dem Schnittmusterbogen. Die rückwärtige Seite der Tasche ist kürzer als die Vorderseite; die Mehrlänge an der Vorderseite wird später als Falte nach innen gelegt. Beide Taschenteile sind einzeln zu schneiden. An der Rückseite nähen wir einen $1\frac{1}{2}$ cm breiten Saum. Die ausgebogene Kante der Vorderseite wird mit einem Schrägstreifen von der linken auf die rechte Seite abgestürzt oder eingefasst.

Nun ist die Mehrlänge des Vorderteils in eine Falte zu legen. Auf der Seite und in der untern Kante werden Vorder- und Rückseite der Tasche mit einer Grundnaht zusammengenäht und von Hand umschlungen. Damit zwei Taschen entstehen, steppen wir in der Mitte beide Teile aufeinander und zwar zweimal nebeneinander.

Die nun fertige Tasche wird an jedem Bügelende fest angenäht. Um der Tasche einen guten Halt zu geben, nähen wir noch drei Stoffstreifchen an der Tasche an, die wiederum am Bügel befestigt werden in der sich ergebenden Länge. Diese Streifchen sind doppelt und fertig 1 cm breit.

Kniewärmer I.

M a t e r i a l: 4—5fache Wolle, Nadeln Nr. 3— $3\frac{1}{2}$. An Stelle von neuem Material kann auch aufgetrennte Wolle verwendet werden. Die Nadeln sollen eher grob gewählt werden, da das Gestrickte sehr locker und recht weich und dehnbar sein muss.

Mit 47 Maschen beginnen. Beidseitig recht stricken, 5 Rippen hoch. Nun beginnt das Mittelstück. 14 Maschen recht